

Nicht nur ein Werk!

160 Ballette und 45 Jahre Direktor am Hamburg Ballett

Die Stiftung John Neumeier bewahrt, erweitert und dokumentiert das Werkverzeichnis John Neumeier

Eine der Aufgaben die sich die Stiftung John Neumeier stellt, ist die fortlaufende Betreuung, Systematisierung und Erschließung des Werkverzeichnisses John Neumeier – das im Wesentlichen die direkten Arbeitsmaterialien aber auch die Dokumentation seiner Ballette umfasst. Eine ganz besondere, stets wachsende, stets genutzte und meist unterschätzte Herausforderung! Wir haben an dieser Stelle bereits vom Sammler John Neumeier gesprochen und von seiner immer wieder wissenschaftlich geprägten Arbeitsweise. Beide Aspekte kommen auch hier zum Tragen, denn bereits von seinen frühesten Kreationen an sind Arbeitsunterlagen erhalten. Im Laufe der Jahre und mit der wachsenden Zahl seiner Ballette ist daraus ein imposantes Archiv entstanden. Von ersten Ideen, Recherchen, Literatur, Partituren und frühen Notizen über Bühnen- und Kostümentwürfe, Bau-, Licht- und Probenplänen geht es hin zu Fotografien von Proben, Premieren, Vorstellungen, Gastspielen, Ballett-Werkstätten und Galas. Filmmaterialien, Interviews, Redetexte und Textbeiträge sowie die stets begleitenden Publikationen wie Programmhefte, Jahrbücher, Spielpläne, Plakate, Flyer und dergleichen mehr ergänzen die Bestände. Zusammen mit Besetzungszetteln aus 45 Jahren führt dies zu einer stattlichen Zahl an Objekten, die nicht nur eine Arbeitsgrundlage sind, um das Œuvre von John Neumeier zu sichern, sondern auch das Gedächtnis eines jahrzehntelangen Wirkens des Hamburg Ballett darstellen.

Hierzu zählen sicher auch die vielen Regalmeter an Zeitungsausschnitten und Zeitschriftenbeiträgen seit den frühen Jahren von John Neumeier in den Vereinigten Staaten und England, aus Stuttgart, Frankfurt und ab 1973 dann in Hamburg. Kritiken und Berichten ermöglichen zudem einen Blick in die Rezeption des Werkes und der Person John Neumeier.

In dieser Fülle an Materialien lassen sich immer wieder Beziehungen entdecken, die zwischen der Kunstsammlung und dem Werk von John Neumeier bestehen. Gerade hier wächst auch das Verständnis für das Künstlerhaus, in dem die Kunstwerke und Dokumente zu Tanz und Ballett wiederum Inspirationsquelle sind für neue Ballettkreationen. Dieses Zusammenwirken herauszustellen und die Sammlungen sowie das Werkverzeichnis für die Zukunft zu sichern, gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Stiftung John Neumeier. | Hans-Michael Schäfer

DEKORASPEKT AGRESSION / BRUTALITÄT

ASPEKT AGRESSION / BRUTALITÄT
 ① SKLAVENHÄNDLER
 ② KAISER DER WELT

SAHAI SUDA
 7.8. BÄNDCHEN

GANZTAGE MIT ANSCHLIEßENDE
 AUS 30% HAUT IN IMITATIONE TR. BETA
 QUAD WÄHREND DES GANTEN SITZEN (STRAGEN)

IN DERZE EIN ANHELDER GANZTAGE AUS LÖWE
 BEHAUTEN (GANTATEN) (GANTAT) MIT DILUJ
 ROT GETRÄGT / MIT SPRELL BEHALT
 (WIRD AUF DER BÜHNE AUSGELEGT)
 HAUT: SCHWARZ

LÄTHERIE ROT, TRÄGE WIE PEDE
 TR. TIEDT - SODA GR. ① BÄNDCHEN GR. ②
 RATE SCHWARZE LEINEN / LAGE
 GEFÄHRT

STREIFUNG AUS NISSEL TR. FOM
 MIT ANGENÄHTEN SAMASCHEN AUS
 STREIF. ORANGE / LAGE BEHALT
 SCHWARZE LEINEN (DARK)

SHOKING - HOSE + JACKE AUS SILBERLÄHE
 TR. TRICHER

ROTE GROSSE ANSTREIFUNG
 SATIN TR. FOLGERT

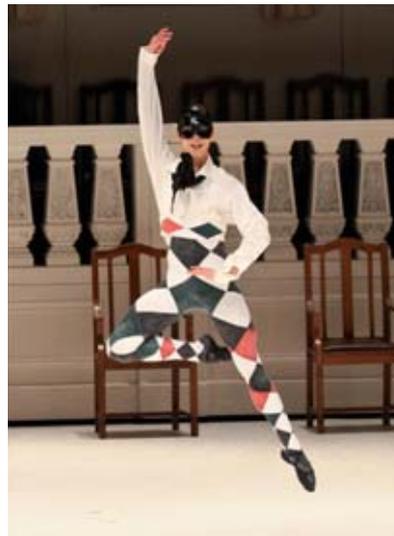
WASSE DAREGHEURE BILDE
 DONNE, WASSE BAHNUNGSGEHE

SCHWARZE AUS LÄHE TR. TRICHER
 RÖTHLICHE SOLDATENROCK AUS SCHWARZ
 GESTREIFEN TRIC, ROT BEHALT, MIT KLETTVERSCHLUS
 UND EINLAGESTREIFEN ROTEN SUDERENHILF

ARMSPANGEN UND BÄNDCHEN: AUS SCHWARZ
 GESTREIFEN TRIC, ROT BEHALT, MIT KLETTVERSCHLUS
 DEKORATION FÜR ROCK, ANKER + BENSCHILDE
 LÄHE TR. TRICHER ART 2067 ROT + BLAU
 BILDBAND "TRAU" ART. 420 TR. 25
 TRILLETEN + HORNSTREIFEN VERGOLDET
 LEINENWASSE AUS QUINN HILF, VERGOLDET
 MIT GRENZEN BESETZT
 HAUT: SCHWARZ

Zum Kostümbild für den Sklavenhändler und Kaiser der Welt aus „Peer Gynt“

44. Hamburger Ballett-Tage



links: Zum Kostümbild des Harlekin aus „Nijinsky“ mit der Majolika-Figur von Fritz Behn, nach 1912. (und einer von Vaslaw Nijinsky signierten Fotografie von Baron De Meyer, o. D. / und einer Lithografie von Roberto Montenegro, o. D.)

unten: Kostümentwürfe von John Neumeier zu „Das Lied von der Erde“ und „Die kleine Meerjungfrau“.



Zum Kostümbild des Faun aus „Nijinsky“ mit einem Ölgemälde von Valentine Hugo, 1912 und einer Zeichnung von Georges Barbier, 1913.